

Roland und Rosemarie Seel - Wandern Donau-Ries

Wandern Hoppingen – Waldwichtelweg

Von der Kirche geht es bald über die Wörnitz auf einem tollen Steg. Wir kommen an 10 kinderfreundlichen Stationen des Waldwichtelweges Snorre vorbei mit schöner Sicht auf den Bock und Hoppingen mit seinem Rollenberg.

Anfahrt: Donauwörth – Harburg – Richtung Nördlingen – ein kurzes Stück nach Harburg rechts nach Hoppingen zur Kirche

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Parken vor der Kirche in der Spitzengasse in Hoppingen, N 48° 48.021 E 010.39.332

Streckenlänge/Gehzeiten: 4,9 km, 1 Stunde 45 Minuten

Höhenunterschied: 120 m

Anforderung Kondition: gering (blau)

Einkehrmöglichkeit: Harburg Schloss Fürstliche Burgschenke (09080 1504), Gasthof zum Straußen (09080 1398), Gasthof Zum goldenen Lamm (09080 1422)

Markierung: Gelbe Bänder

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Weg zu 10 Wichtelstationen z. B. Große Steinschleuder, Ballspiel, Wasserpistole, Bilder malen, Sportparcour, Stäbchenspiel, Bewegungsbingo. Der Waldwichtel Snorre begleitet uns auf den Stationen mit anleitendem und erklärendem Text. Bei 4 Stationen muss man sich eine Zahl merken, um am Ende der Tour die Schatzkiste mit Schloss öffnen zu können. Es gibt für Kinder Geschenke. Seit 2020 gibt es in Hoppingen den Wichtelweg Snorre mit wechselnder Wegführung. Sehr schön ist der Steg über die Wörnitz und beeindruckend die Landschaft

Waldwichtelweg Snorre

Bei der Kirche in der Spitzengasse beginnt der Waldwichtelweg Snorre. Es geht zur Hauptstraße und gerade über die Straße. Wir folgen immer den gelben Bändern. Nach wenigen Metern durch die Eisenbahnunterführung und links auf dem Feldweg. Jetzt geht es rechts mit einem alten Steg über die Wörnitz. Hier ist die erste Station, wo für die Kinder eine große Steinschleuder an der Wörnitz bereit steht. Es geht an dem bemalten 80 cm großen Waldwichtel vorbei weiter zur Verbindungsstraße DON 37 die wir halbrechts überqueren und auf den Feldweg gehen. Es geht gerade auf dem Feldweg zur Station 2 und in den Wald. Vorbei an dem Wasserspielplatz und dem Freiluftatelier. Nun aus dem Wald und übers freie Feld rechts aufwärts zum Waldrand mit der nächsten Station. Nun immer am Waldrand entlang in einem großen Bogen aufwärts, bald mit Blick auf den Bock von Harburg. Nun geht es am Wald entlang abwärts, dann mit schöner Aussicht auf Hoppingen und den Rollenberg. Nach einem kurzen Stück geht es bei Katzenstein rechts auf den Fahrradweg ein kurzes Stück. Bald links auf den Feldweg und über einen kleinen Steg. Hier links zurück zur Station 10 und über den Wörnitzsteg Links wenige Meter und durch die Bahnunterführung zur Schatzkiste. Nun gerade zurück zum Parkplatz an der Kirche.